

## Programmkonzept Radio SRF Virus 2018-2021

### Funktion des Programmbereichs

#### **SRF Virus ist das multimediale Angebot für urbane Lebensfreude und neue Popkultur**

SRF Virus ist der Guide für junge Kulturen und neue Musik (auch) abseits des Mainstreams sowie eine einzigartige Plattform für junge Schweizer Musik. SRF Virus bietet Halt und Orientierung im "Digital Information Overload". Es richtet sich an ein junges Publikum in der Entdeckungs- und Orientierungsphase des Lebens. Dieses zeichnet sich einerseits aus durch den Willen, Erfahrungen zu sammeln und sich noch nicht festzulegen, andererseits durch den Umstand, jetzt schon elementare Entscheidungen für die Zukunft treffen zu müssen. SRF Virus ergänzt die musikalische und inhaltliche Lücke im Gesamtangebot der SRF-Radioprogramme.

SRF Virus ist das einzige Multimedia-Angebot der SRF-Palette, das sich auf allen SRF-Vektoren als durchgehend profiliertes Angebot für "Digital Natives" positioniert und damit ein stark musikinteressiertes und überdurchschnittlich junges Publikum bedient. Online und in den Social Networks ist SRF Virus mit attraktiven trimedialen Zusatzangeboten präsent und stets im Austausch mit seinem Publikum, das jeweils von der trimedialen Virus-Redaktion in die Angebotspalette integriert wird ("Social Radio"). SRF Virus bietet Storytelling über alle Kanäle und lässt junge und urbane Kulturen ihren Sound spielen. Dabei richtet sich SRF Virus insbesondere auf die immer stärkere non-lineare, mobile Mediennutzung aus.

### Grobstruktur der Inhalte

SRF Virus versteht sich als attraktives, relevantes multimediales Angebot für die junge Zielgruppe der "digital natives". Das Angebot orientiert sich am Lebensgefühl junger Menschen in den urbanen Zentren der Deutschschweiz. SRF Virus entdeckt und diskutiert neue Trends der jungen urbanen Kulturen und bringt Kreative und Publikum in einen Dialog. SRF Virus hilft dem Publikum, sich eine Meinung zu bilden, bietet Halt und Orientierung im «digital overload». SRF Virus will inspirieren und gemeinsam mit dem Publikum neue Trends entdecken, bevor alle anderen sie kennen. Verbindendes Element ist die neue Popmusik: Soundfarben und Songs, die man (noch) nicht überall sonst bekommt - insbesondere Musik aus der Schweiz. Dies wird ergänzt durch unterhaltsame, nützliche und meinungsbildende Inhalte zu Trends und Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen der jungen Pop- und Digitalkultur, zu Bildung/Ausbildung und gesellschaftlichem Zusammenleben. SRF Virus soll als authentischer, aktiver und engagierter Partner wahrgenommen werden. SRF Virus fördert das Selbstverständnis des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft.

### Beitrag zur Erfüllung des Service-public-Auftrags

SRF Virus hilft, jüngere Zielgruppen zu erreichen und trägt damit insbesondere in den folgenden Bereichen zur Erfüllung des Auftrages bei:

Kultur/Schweiz: SRF Virus ist eine einzigartige Plattform für junge Kreative (Musik, Spoken Word, digitale Kultur). Durch seine auf Trimedialität ausgerichtete Konzeption schafft SRF Virus eine vektorübergreifende Community für junge Schweizer Kulturen, junge Kulturpolitik und deren Aspekte und Publika.

Information: SRF Virus übernimmt on air das stündliche Nachrichtenangebot der Chefredaktion Radio sowie auch die Schwerpunktsendungen von SRF 3 in den Primetimes. Damit wird dafür gesorgt, dass das jüngere Publikum Zugang zum umfassenden SRF-Angebot im Bereich Information hat und dieses auch nutzt. Meinungsbildende Themen werden zusätzlich regelmässig in unterschiedlichen Rubriken und Formaten behandelt.

Bildung: SRF Virus holt das Publikum gezielt in seiner aktuellen Lebensphase ab, die von der Suche nach Orientierung (Bildung, Beruf, Zusammenleben) geprägt ist. In regelmässigen Sendungen werden entsprechende Themen behandelt, z.B. wöchentlich im Magazin "Kompass", das sich den "grossen und kleinen Fragen" des Lebens widmet.

Demokratie, Zusammenhalt und Integration: SRF Virus lebt die Realität und das Selbstverständnis der multikulturellen Gesellschaft: Schweizer Bands unterschiedlicher Migrationsgruppen treten regelmässig im Programm auf, alltägliche Integrationsthemen werden auf dialogische Art eingeflochten, das Team setzt sich aus Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Gesellschaftliche und politische Themen werden regelmässig in Rubriken oder Schwerpunktsendungen beleuchtet, darunter auch Tabuthemen wie Behinderung und Krankheit (wöchentliche Sendung, in der junge Menschen über ihr Leben mit einer schweren Krankheit oder Behinderung erzählen). Auch das kreative Schaffen in den verschiedenen Landesteilen wird stark berücksichtigt.

Unterhaltung: Spezifisch ausgewählte Unterhaltungsbereiche, die SRF Virus pflegt, sind Poetry Slam, neuartige Comedyproduktionen und unterhaltende Darbietungsformen. Ausserdem fördert SRF Virus mit seiner Newcomer-Konzertreihe das Live-Erlebnis für Schweizer Musik. Das Programm selber ist stets unterhaltend, begleitend und integrierend-interaktiv gestaltet.

Alleinstellung: Mit seinem Profil abseits des Mainstreams und seinen trimedialen, vektorunabhängigen und primär auf die User ausgerichteten Erzählformaten hebt sich SRF Virus nur schon im Vektor Radio von den anderen SRF-Radiosendern und auch vom Grossteil der Privatsender klar ab.

## **Die Schlüsselemente des strategischen Erfolgs im Markt**

Konsequente Ausrichtung auf junge Zielgruppen: SRF Virus richtet sich als einziges Angebot von SRF inhaltlich und formal konsequent an die junge Zielgruppe der "digital natives". SRF Virus versteht sich als Partner des Publikums in einer Lebensphase, die stark vom Bedürfnis nach Entdeckung und Orientierung geprägt ist. Der veränderten Mediennutzung (mobil, non-linear, interaktiv, teilbar) der "digital natives" wird im täglichen "storytelling" konsequent Rechnung getragen ("content to share").

Da sein, wo das Publikum ist: SRF Virus nutzt die relevanten Plattformen im Social Media-Bereich, um das Publikum anzusprechen und abzuholen. Die Bewirtschaftung dieser externen non-linearen Kanäle erfolgt gleichberechtigt mit der internen Webseite und dem **linearen** Radiokanal. Inhalte werden speziell für den Einsatz auf Social Media-Netzwerken konzipiert und aufbereitet. SRF Virus sucht sich gezielt Live-Ereignisse wie Kulturveranstaltungen, Musikfestivals, Digital Conventions aus, um mit dem Publikum in direkten Kontakt zu kommen. Ausserdem tritt SRF Virus mit eigenen Veranstaltungen wie z.B. einer Konzertreihe zur Förderung von Schweizer Bands oder dem grössten Rap-Treffen der Schweiz in Erscheinung.

Unterscheiden: SRF Virus bietet das mit Abstand progressivste Musikangebot der Schweiz im Radio. Hier kann das Publikum neue Musik entdecken und Songs abseits des Mainstreams kennenlernen. Junge Schweizer Künstler aus allen Landesteilen erhalten hier eine Plattform, um ihr Schaffen zu zeigen. Mehr als die Hälfte der gespielten Songs bei SRF Virus kommt aus der Schweiz. Damit positioniert sich SRF Virus stark komplementär zu anderen Angeboten von SRF und Privaten.

Innovation: SRF Virus nimmt in den Bereichen "digital storytelling" und "online first" eine Pionierrolle innerhalb von SRF ein. Das Experimentieren mit neuen Formen der inhaltlichen Ansprache über verschiedene Vektoren gehört zum Alltag, ebenso das Zusammenspiel von Audio, Text und Bewegtbild fürs Smartphone. Die eigenen Produktionsworkflows werden regelmässig überprüft und angepasst. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit von SRF Virus fliessen auch in andere Redaktionen ein.

## **Musik- und Moderationsprofil Radio SRF Virus**

### Musikprofil:

- SRF Virus pflegt einen Musikmix abseits des Mainstreams. Aktuelle und aktuellste Musikströmungen fliessen in das Musikprogramm von SRF Virus ein, werden vorgestellt und eingeordnet. SRF Virus berücksichtigt spannende Entwicklungen in den Bereichen Pop und Rock und setzt Schwerpunkte im Bereich Electro und Rap.
- SRF Virus präsentiert nicht nur einen äusserst aktuellen Musikmix, SRF Virus baut zusammen mit dem Publikum (Community) den Musikmix.
- Die Titel sind in der Regel bei SRF Virus nicht älter als 10 Jahre. 80 Prozent der Titel im SRF Virus-Tagesprogramm sind nicht älter als 2 Jahre.
- Ältere Titel werden in den Musikmix nur dann einbezogen, wenn sie bis heute Kultstatus besitzen, also beim Publikum bekannt sind und als relevant für den Musikmix betrachtet werden.
- Der Anteil an Schweizer Musik beträgt über 50 Prozent.

### Abgrenzung und Überschneidungen zu Radio SRF 3:

Die Überschneidung der Anzahl Titel, die gleichzeitig auf SRF 3 laufen, beträgt maximal 5 Prozent. Diese Vorgabe wird regelmässig überprüft.

### Moderationsprofil:

Die Moderation bei SRF Virus ist Teil der Community (inklusive der stets wachsenden Community der in der Deutschschweiz integrierten Secundo-Generation), stets bimedial im Dialog mit dieser. Der Dialog mit KünstlerInnen und Publikum wird ins laufende Programm integriert. Das Zusammenfliessen und Vernetzen von Inhalten und Medien und deren Personifizierung über die Moderation ist hier bereits Realität. Dabei ist die Moderation bei SRF Virus immer begleitend und unterhaltend, knapp und informativ. Wir kommunizieren progressiv, auf Augenhöhe und dennoch respektvoll.

Zürich, April 2017